

Leitfaden zum Thema „Mobbing“



Nicht jede Gewalt ist Mobbing, aber Mobbing ist immer Gewalt.
Mobbing ist die häufigste Gewaltform an deutschen Schulen.

Wie unterscheidet man Mobbing von "einfachen, altersüblichen" Konflikten?

Konflikte:	Mobbing:
Offensichtliche Aktionen	Verdeckte Aktionen
Begrenzter Machtmissbrauch	Permanenter Machtmissbrauch
Konflikte zwischen gleich Starken (Auseinandersetzung mit einer Sache)	wiederholtes, systematisches Schikanieren schwächerer Individuen, die sich nicht wehren können mit der Absicht, die Betroffenen zu schädigen
gelegentliche Hänseleien, Neckereien, Streiche spielen	über einen längeren Zeitraum (mind. 3 Monate)
Lösungen werden angestrebt	Lösungen werden nicht gesucht

nach Breitweg, 2018, Olweus, 1999 und Trenz, 2006

Wohin zuerst?	Ansprechpartner:
1.	Zuerst die eigene Klassenleitung
2.	Christian Haslinger und die Streitschlichter
3.	Die beiden Verbindungslehrkräfte
4.	Schulleitung ZwRSKIn Stefanie Gomaa / RSK Klaus Kirchberger RSD Andreas Gilg
5.	Schulpsychologin: Frau Elisabeth Müller (08504 / 95505515 RS Tittling) Beratungslehrkraft: Herr SemR Josef Wagner
6.	Externe Partner / Schulberatungsstelle

Informationen finden sie auch dazu ...

unter: https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/handreichung_mobbing/

oder: <https://www.km.bayern.de/lehrer/erziehung-und-bildung/mobbingpraevention.html>